
53/J XXVII. GP

Eingelangt am 12.11.2019

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen
an den Bundesminister für Inneres

betreffend **die Kundgebung türkischer Nationalisten am Wiener Stephansplatz**

Am 18. Oktober 2019 fand am Wiener Stephansplatz eine Kundgebung türkischer NationalistInnen und RechtsextremistInnen statt. Neben zahlreichen türkischen Flaggen konnten auch Wolfsgrüße, Rabia-Grüße und das Symbol der „Üc Hilal“, die drei Halbmonde, ausgemacht werden. Einige TeilnehmerInnen marschierten unter „Allahu Akbar“-Rufen Richtung Schwedenplatz, während andere in der Wiener Innenstadt antiisraelische Parolen („Verdammt sei Israel“) skandierten¹.



Quelle für die Fotos: <https://presse-service.at/2019/10/18/tuerkisch-nationalistische-kundgebung-in-wien-18-10-2019/>, abgerufen am 1. November 2019

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

- 1) Wie viele Personen nahmen an der Demonstration am 18.10.2019 in der Wiener Innenstadt teil?
- 2) Wie viele PolizeibeamtInnen waren im Kontext der oben genannten Kundgebung an diesem Tag im Einsatz?
- 3) Wie hoch war der mittelbare Kostenaufwand für die Veranstaltung seitens der LPD Wien?
- 4) Wann wurde die Kundgebung angemeldet?
- 5) Kam es bei der oben genannten Veranstaltung zum Einsatz eines PolizeifotografIn/einer PolizeifotografIn?
- 6) Wurden seitens der PolizistInnen Verstöße gegen das SymboleG festgestellt?
 - a) Wenn ja, wie viele?
 - b) Wenn ja, wurden diese zur Anzeige gebracht?
- 7) Kam es im Kontext des Aufmarsches zu Verstößen gegen das Bundesgesetz über das Verbot der Verhüllung des Gesichts in der Öffentlichkeit?
- 8) Kam es im Kontext der Kundgebung zu Verstößen gegen den VersG?

¹ <https://presse-service.at/2019/10/18/tuerkisch-nationalistische-kundgebung-in-wien-18-10-2019/>, abgerufen am 1. November 2019